

Fischer, Schurig und des Direktors in der Aula gefeiert und dabei unser jetziger allgeliebter und schwergeprüfter Kaiser und König Friedrich III. und das Deutsche Reich dem Schutze des Allerhöchsten empfohlen.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztablelle für das Schuljahr 1887/1888.

	α Fachklassen		Summa	β Höhere Bürgerschule						Summa	Summa aus α u. β
	I	II		1	II	III	IV	V*	VI*		
1. Bestand am 1. Februar 1887 . . .	5	11	16	19	17	42	39	47	62	226	242
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1886/87	5	—	5	17	6	10	6	5	2	46	51
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	11	—	11	9	24	22	29	44	—	128	139
3. b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	10	10	—	2	—	1	—	86	89	99
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1887/88	11	10	21	11	28	30	41	57	102	269	290
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester	—	—	—	—	—	2	2	4	4	12	12
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. b. Aufnahme zu Michaelis	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	11	11	22	11	28	28	39	53	98	257	279
9. Zugang im Wintersemester	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	—	—	2	—	1	1	4	4
11. Frequenz am 1. Febr. 1888	11	12	23	11	28	26	39	52	98	254	277
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1888	19,2	17,6	—	16,6	15,6	14,7	13,4	12,5	11,0	—	—

*Anmerkung. Die Klassen V und VI waren in Parallelabteilungen geteilt.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	α Fachklassen						β Höhere Bürgerschule							
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1887	18	3	—	—	14	7	—	246	23	—	—	255	14	—
2. Am Anfang des Wintersemesters 1887/88	19	3	—	—	14	8	—	234	23	—	—	244	13	—
3. Am 1. Februar 1888	20	3	—	—	14	9	—	231	23	—	—	242	12	—

Das Zeugnis zum einjährig freiwilligen Militärdienst haben erhalten Ostern 1888: 8 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten Ostern 1888.
a. Höhere Bürgerschule.

Nr.	Name	Geboren am	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre auf der Schule	Jahre in Prima	Will werden
1	Walter Cleff *	19/8 1870	Barmen	ev.	Kaufmann Emil Cleff in Barmen	5	1	Lithograph
2	Paul Duisberg	5/12 1870	"	ev.	Fabrikant Richard Duisberg in Barmen	7	1	Techniker
3	Hugo Gaentzsch	19/2 1871	Leipzig	ev.	Musterfärber Hugo Gaentzsch in Barmen	5	1	Chemiker
4	Adolf Grobel	29/9 1870	Ronsdorf	ev.	Appreteur Philipp Grobel in Barmen	7	1	Techniker
5	Otto Hagedorn *	16/1 1872	Barmen	ev.	Färbermeister Friedrich Hagedorn in Barmen	7	1	Chemiker
6	Erwin Hövelmann *	28/10 1872	"	ev.	Ingenieur Giesbert Hövelmann in Barmen	6	1	Techniker
7	Friedrich Kriekhaus *	2/10 1869	"	ev.	Kaufmann Karl Kriekhaus in Barmen	8	2	Techniker
8	Eugen Wolf *	2/2 1871	Vörde	ev.	† Restaurateur Friedrich Wolf in Barmen	5 1/2	2	Buchhändler

Die mit * bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

b. Technische Fachschule.

Nr.	Name	Geboren am	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre auf der Schule	Jahre in der ob. Klasse	Will werden
1	Robert Bodenstab	4/2 1868	Hamm	ev.	Lokomotivführer Georg Bodenstab in Barmen	9 1/2	1	Eisenbahn-Techniker
2	Karl Budde	31/10 1869	Barmen	ev.	Sattler Karl Budde in Barmen	8	1	Masch.-Techn.
3	Karl an Haack *	15/8 1870	Leichlingen	ev.	Hauptlehrer August an Haack in Leichlingen	3	1	Textil-Techn.
4	Friedrich Kraus *	12/11 1867	Barmen	kathol.	Stuckateur Friedrich Kraus in Barmen	8	1	Techniker
5	Paul Lüdorf	27/10 1868	Barmen	ev.	Maschinenfabrikant Friedrich Lüdorf in Barmen	6 1/2	1	Fabrikant
6	Wilhelm Schmitz	15/6 1864	Dortmund	kathol.	Lokomotivführer J. M. Schmitz in Duisburg	2	1	Masch.-Techn.
7	Adolf Sönnecken	3/5 1863	Barmen	ev.	Schlossermeister Karl Sönnecken in Barmen	10	1	Masch.-Techn.
8	Arnold Steffen	6/12 1868	Haardt a. d. Sieg	ev.	Maschinenfabrikant Arn. Steffen in Haardt	4	1	Maschinen-Fabrikant
9	Arnold Volkenborn *	20/3 1871	Langenberg	ev.	Maschinenfabrikant Arn Volkenborn in Langenberg	2	1	Masch.-Techn.
10	Albert Weisgerber *	11/6 1868	Seelbach, Kr. Siegen	ev.	† Gewerke Tillmann Weisgerber in Seelbach	2	1	Hütten-Techn.
11	Rudolf Wilms	19/10 1869	Barmen	ev.	Schneidermeister Wilh. Wilms in Barmen	9	1	Techniker

Die mit * bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert, Karl an Haack und Friedrich Kraus erhielten das Prädikat „mit Auszeichnung bestanden“.

4. Statistik der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule im Schuljahr 1887/88.

Aus dem Statut

Die städtische Fortbildungsschule zu Barmen gewährt allen denen, welche sich mit den verschiedenen Richtungen des Zeichnens vertraut machen oder ihre darin bereits erlangten Fertigkeiten weiter ausbilden wollen, den nötigen Unterricht.

Sie besteht aus zwei Abteilungen:

- a) für Freihand-, namentlich Ornament- und Figurenzeichnen,
- b) für Linear-, insbesondere Maschinen- und Bauzeichnen.

Die Kurse der Schule sind halbjährig und beginnen zu Ostern und im Herbst jeden Jahres am ersten Sonntage nach der Eröffnung des Sommer- resp. Wintersemesters der Gewerbeschule. Der Unterricht findet an den Sonntagen im Winter von 1 bis 3 Uhr nachmittags und im Sommer von 7 bis 9 Uhr vormittags statt. Während der Ferien der Gewerbeschule fällt er aus.

Die städtische Fortbildungsschule steht mit der Gewerbeschule unter gleicher Direktion, das Kuratorium der Gewerbeschule ist ihre nächste Aufsichtsbehörde.

Jeder Schüler, welcher an einem Sommer- oder Winter-Kursus teilnehmen will, hat sich bei dem Kastellan der Schule zu melden und erhält, wenn er das halbjährige Schulgeld entrichtet hat, eine Eintrittskarte, welche zugleich als Quittung zu betrachten ist. Die Giltigkeit der Eintrittskarte läuft mit dem Schluß des halbjährigen Kursus ab.

Das Schulgeld beträgt pro Halbjahr 3 Mark.

Der Unterricht im Freihandzeichnen wurde von Herrn Gewerbeschullehrer Deditius unter Assistenz des Schülers der oberen technischen Fachklasse F. Kraus, im Maschinen-, Bau-, Möbel- und Werkzeugzeichnen von Herrn Gewerbeschul-Oberlehrer Ueberfeldt erteilt.

Die **Sommerfrequenz 1887** belief sich auf 166 Schüler. Von ihnen nahmen 103 in zwei Abteilungen am Freihandzeichnen und 63 am Linearzeichnen teil.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 32 Schlosser, je 6 Schreiner, Maschinenbauer und Lithographen, 5 Bandwirker, 4 Graveure, je 3 Kaufleute und Mechaniker, je 2 Bauleven, Buchbinder und Patronenzeichner, je 1 Gärtner, Goldarbeiter, Kesselschmied, Schmied und Schuhmacher, 55 Volksschüler, 29 Gewerbeschüler, 3 Realgymnasiasten, 1 Privatschüler, 2 ohne Beruf.

Es waren vorgebildet: durch die Volksschule 122, die Gewerbeschule 35, eine Realschule 3, ein Realgymnasium 3, Gymnasium 1, eine Rektoratschule 1, eine auswärtige Fachschule 1.

Unter ihnen sind geboren 1862 1, 1866 2, 1867 2, 1868 4, 1869 2, 1870 21, 1871 18, 1872 24, 1873 25, 1874 29, 1875 18, 1876 12, 1877 7, 1878 1.

Im **Winterhalbjahr 1887/88** besuchten 178 Schüler die Schule, davon 117 in 2 Abteilungen das Freihandzeichnen und 61 das Linearzeichnen.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 23 Schlosser, je 10 Schreiner und Maschinenbauer, 6 Lithographen, 5 Bandwirker, 4 Gärtner, je 3 Patronenzeichner und Schäftemacher, je 2 Bauleven, Buchbinder, Klempner, Lackierer und Steindruckere, je 1 Anstreicher, Dreher, Goldarbeiter, Graveur, Kesselschmied, Mechaniker, Metallgießer, Schmied, Schneider und Schuhmacher, 66 Volksschüler, 23 Gewerbeschüler, 3 Realgymnasiasten, 1 Gymnasiast, 1 Privatschüler.

Vorgebildet waren durch die Volksschule 137, Gewerbeschule 32, ein Realgymnasium 6, Gymnasium 1, eine Rektoratschule 1, eine auswärtige Fachschule 1.

Unter ihnen sind geboren 1865 1, 1867 3, 1868 3, 1869 4, 1870 20, 1871 18, 1872 24, 1873 25, 1874 30, 1875 24, 1876 18, 1877 8.

5. Personal, welches mit der Gewerbeschule in Verbindung steht.

Herr Provinzial-Schulrat Wendland in Koblenz als Departements-Rat des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

Herr Professor G. Hermann von der Königlichen Technischen Hochschule in Aachen als technischer Ministerial-Kommissar bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule.

Die Kuratoren: Herr Oberbürgermeister Wegner als Vorsitzender; ferner die Herren: Leopold Bieker, Hermann Blecher, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule), Stadtverordneter Eduard Büren, Friedrich Frink, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der höheren Bürgerschule), Stadtverordneter Friedrich Lüdorf, Emil Sahlberg, Stadtverordneter Peter Wilhelm Vorsteher, Direktor Dr. Zehme.

Die Lehrer: Dr. Walther Zehme, Direktor. — Ferner in alphabetischer Reihenfolge die Herren: Oberlehrer Felix Atzler, Albert Beck, Oberlehrer Rudolf Betzendahl, Oberlehrer Heinrich Breusing, Dr. Dannemann, Karl Deditius, Moritz Faber, Wilhelm Fischer, Dr. Robert Kreuzschmer, Dr. Emil Neumann, Oberlehrer Wilhelm Ueberfeldt. Für die Elementarfächer die Herren: August Geiger, Heinrich Hanselmann, Wilhelm Schurig. Für den katholischen Religionsunterricht Herr Kaplan Kyrion. Für den Turnunterricht Herr Schröter, städtischer Turnlehrer.

Der Kastellan der Schule: Herr Gottfried Junius.

Gewerbeschüler im Schuljahre 1887/88.

Anmerkung: Die Schüler, bei denen der Heimatsort nicht genannt ist, sind aus Barmen.

Obere Fachklasse: Rudolf Wilms — Adolf Sönnecken — Karl Budde — Friedrich Kraus — Paul Lüdorf — Arnold Steffen aus Haardt — Karl an Haack aus Leichlingen — Albert Weisgerber aus Seelbach bei Siegen — Arnold Volkenborn aus Langenberg — Wilhelm Schmitz aus Duisburg — Robert Bodenstab.

Untere Fachklasse: Max Bergmann — Ernst Börger — Friedrich Schutte — Ernst Frese — Adolf vom Scheidt — Anton Pohl aus Kaiserswerth — Hugo Kötter — Ernst Körner — Paul Hölken — Karl Baumann aus Solingen — † Walter Lüttges aus Solingen — † August von Recklinghausen aus Köln.

Prima: Friedrich Kriekhaus — Eugen Wolf — Adolf Grobel — Otto Hagedorn — Walter Cleff — Paul Hösterey — Paul Duisberg — Emil Leyer — Erwin Hövelmann — Hugo Gaentzsch — Arthur Weingärtner.

Sekunda: Gustav Krenzler — Benjamin Leckebusch — Walter Gosmann — Adolf Blecher — Hugo Rittershaus — Paul Kromberg — Otto Friese — Robert Pfarr — August Bertele — Paul Suden — Alfred Falk — Hermann Cleff — Wilhelm Feldgen — Friedrich Mercklinghaus — Richard Voß — Rudolf Pfarr — Walter Smend — Paul Schutt — Otto Koll — August Steinkühler — Julius Wilke aus Styrum bei Mülheim a. d. Ruhr — Wilhelm Achenbach aus Marienborn — Johannes Blecher — Paul Leisch — Emil Steffen aus Haardt — Otto Geiger — Gerhard Stursberg aus Bonn — Karl Teckenberg aus Dabringhausen.

Tertia: Friedrich Linder — Wilhelm Achinger — Rudolf Diederichs — Walter Schaarwächter — Karl Diederichs — *Walter Rüggeberg — Konrad Herhahn — August Tillmanns — Emil Thomas — *Paul Mittelbach — Hugo Mengel — Emil Theis — Walter Neuhoff — Friedrich Mesewinkel — Heinrich Peuther — Friedrich Marckmann — Otto Wülfing — Max Reinshagen — Wilhelm Giller — Otto Hanke — Gustav Lüdorf — Paul Wintermeyer — *Emil Wüstermann — Max Friese — *Paul Heinrich — Karl Herbst — August Pesch — Friedrich Seckopp — Karl Brunne aus Langerfeld — Gustav Stoffel.

Quarta: Friedrich Hollmann — Kaspar Hämel — Florenz Römer — Emil Krenzler — Paul Koch — Alfred Schmidt — Friedrich Becher — Heinrich Korten — Ernst Greine — Walter Schmidtman — *Alfred Lackmann — Hermann Werbeck — Wilhelm Schneider — Walter Sträter — Paul Heinrichs — Adolf Gehring — Walter Luckhaus — Hermann Wagener — Rudolf Halbach — Adolf Schröder — Walter Jung — Otto Wintermeyer — Hermann Koch — *Karl Rummel aus Crefeld — August Schnakenberg — Peter Bruchhaus — Friedrich Rahlenbeck — Fugen Bäumchen — Max Bruchhaus — Emil Oberste-Lehn — Philipp Bröll — Karl Klute — Paul Erbslöh — Walter Friedrich — Adolf Tillmanns — Ludwig Strecker — Paul Schulz — August Cunze — Otto Isenberg — Friedrich Vesper — Rudolf Halbach.

Quinta a.: *Hugo Wierwille — Paul Nüsken — Robert Korten — Paul Lüttringhaus — August Schellenbeck — Emil Friese — Otto Bleeke — Friedrich Mercklinghaus aus Langerfeld — Paul Krewet — *Wilhelm Bergmann — Wilhelm Lambach aus Oberwipper — Adolf Dickerhoff — Friedrich Waldher — *Max Cleff — Ernst Vogel — Max Adolph — Theodor Gärtner — Georg Engels — Walter Berlet — Richard Blecher — Walter Weber — *Rudolf Mais — Karl Faulenbach — Paul Eigenbrodt — Rudolf Eichholz — Moritz Mortsiefer.

Quinta b.: Karl Merkelbach — Paul Kapp — Wilhelm Hardt — Hermann Trost — August Jäger — Hugo Rubbel — Friedrich Schnell — Theodor Schäfer — Max Schultze — Arthur Pleuser — Ewald Thöne — Karl Hausemann — Paul Oberndorf — August Bäumchen — Paul vom Scheidt — Richard Burekardt — Gustav Lüttringhaus — Emil Frenz — Emil May — Otto Backhaus — Walter Oberhoff — *Gustav Fulde — Eugen Rückle — Friedrich Lüdorf — Bernhard Koch — Karl Mittendorff aus Haan — Karl Fröse — Paul Weiershaus — *Friedrich Schürmann — *Hermann Balloseh aus Ondewal — Paul Marczinsky.

Sexta a.: Robert Frenz — Julius Stubenrauch — Walter Neuhaus — Walter Scheffel — Paul Herzog — Alexander Niederstenbruch — *Leo Becker — Wilhelm Brunne aus Langerfeld — Adolf Koll — Hugo Dünnwald — Karl Feldgen — Gerhard Peltzer — Friedrich Blecher — Karl Schröder — Walter Weißenbruch aus Kassel — Walter Erdelmann — Rudolf Schäfer — Heinrich Linkämper — Alfred Hackenberg — Rudolf Friese — Wilhelm Ostermann — Walter Rubbel — Ewald Frase — Richard Schlie — *Albert Dörpelkus — Edmund Sporket — Friedrich Hüsgen — *Paul Dehnert — Wilhelm Brunnabend — Friedrich Lange — Paul Krenzler — Karl Bengel — Edmund Wansleben — Hans Spitz — Wilhelm Engelhard — Alexander Thomas — Johannes Plößer — Walter Döpfer — Gustav Triebel — Emil Laaths — Albert Schreiber aus Oehde — Arthur Hans — Hermann Hesterberg — Hugo Krefting — Walter Heuser — August Köhler — Paul Berg — Wilhelm Beisenherz — Karl Heydkamp — Paul Kneip — Walter Pechstein — Otto von Kothen — † Alfred Fuchss.

Sexta b.: Max Weber — *Robert Schäfer — Friedrich Homberg — Hermann Kehr — Hermann Homberg — Friedrich Crämer — Otto Müller — *Paul Vorsteher — Wilhelm Monzel — Karl Weyding — Walter König — Albert Schade — Reinhold Lindenberg — Hugo Krüger — Kurt Bertrams — Robert Remus — Ernst von der Heide — August Uies — Wilhelm Möllenhoff — Ewald Holdt — Paul Stubenrauch — Hermann Stubenrauch — Philipp Bartscher — Hugo Bockmühl — Eugen Seeling — *Walter Vesper — Ernst Jacobs — Wilhelm Rathhoff — Friedrich Suberg — Alexander Obermeyer — Max Halbach — Paul Hurschmann — Julius Jäger — Hermann Keller — Heinrich Quast — Ewald Jung — Friedrich Dürholdt — Hermann vom Hagen — Karl Lombeck — Paul Trepper — Emil Brill — Emil Hohmann — Paul Schröter — Karl Piepenbring — Max Pithan — Max Henß — Paul Knoche — Adolf Nolte — August Gersch — Ewald Flick.

Die mit * bezeichneten Schüler verließen die Anstalt während des Schuljahres, dagegen bedeutet † die Aufnahme des Schülers während des Schuljahres.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Das Königliche Ministerium überwies der Gewerbeschule Mitteilungen aus den Königlichen technischen Versuchsanstalten zu Berlin. Fortsetzung.

Für die Schulbibliothek wurde angeschafft: Remsen-Seubert, Einleitung in das Studium der Chemie; Bernoulli, Vademeccum; Huxley-Jordan, Physiographie; v. Weber, Vom rollenden Flügelrade; Schmidt, Epochen und Katastrophen; Hermann, Kultur und Natur; Klein, astronomische Abende; W. Meyer, Kosmische Weltansichten; Jastrow, Geschichte des deutschen Einheitstraumes und seiner Erfüllung; Egelhaaf, Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation; R. Werner, Erinnerungen aus dem Seeleben; Hopfen, Gedichte; R. Baumbach,